

Die linksjugend [solid] NRW

sucht

- vorbehaltlich der Zustimmung durch die Landesvollversammlung am 16. August 2020 -
zum 1. September 2020 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine*n Landesgeschäftsführer*in auf geringfügiger Basis

Die Aufgaben umfassen u.a.:

- Unterstützung der Verbandsgremien wie Landessprecher*innenrat und Landesratspräsidium bei der Durchführung ihrer Arbeit, u.a. Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, Unterstützung bei der Protokollführung, Terminkoordination, Hilfe bei der Locationsuche und Organisation von Verpflegung
- Organisation von Versammlungen wie Landesvollversammlung, Bildungswochenenden u.ä., d.h. Raumsuche, Organisierung einer Vorbereitungsgruppe, Unterstützung bei der Umsetzung der Pläne und bei der Versammlung
- die Betreuung der Verbandskommunikation, d.h. eMails lesen und beantworten sowie Mailverteiler betreuen
- die Betreuung der Öffentlichkeitsarbeit, d.h. das Veröffentlichen von Statements u.ä. auf der Verbandswebseite und den Auftritten in sozialen Netzwerken, die Moderation dieser Webauftritte und die Verschickung von Pressemitteilungen
- den Versand von Materialien sowie die Betreuung des Lagers
- Unterstützung der Schatzmeisterei durch Buchführung und die Tägung kleinerer Überweisungen
- Unterstützung bei der Mitgliederbetreuung
- Die transparente Archivierung der Verbandstätigkeiten in einem digitalen System
- Unterstützung bei der politischen Arbeit des Verbandes, u.a. durch das Schreiben von Entwürfen für Statements, Flyer, Pressemitteilungen etc., Pflegen von Bündnikontakten und Teilnahme an Bündnistreffen, Unterstützung der Basisgruppen-Betreuung

Wir erwarten:

- Organisationstalent, Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Gute Kenntnis unserer Verbandsarbeit und ihrer Abläufe
- Erfahrungen mit Kampagnen, der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Projektmanagement
- Erfahrung mit den gängigen EDV-Anwendungen, erwünscht sind außerdem Erfahrungen im Bereich Buchhaltung und Mitgliederverwaltung
- Belastbarkeit sowie die Fähigkeit zum produktiven Arbeiten unter Zeitdruck
- die Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit inkl. der Arbeit an Wochenenden sowie zu Dienstreisen
- gute schriftliche und rhetorische Fähigkeiten
- Motivation und Eigeninitiative
- Freundliches und souveränes Auftreten
- die Bereitschaft von zuhause aus zu arbeiten
- Fähigkeiten in Grafikdesign sowie Bild- und Videobearbeitung (erwünscht)
- Fahrerlaubnis der Klasse B (erwünscht)

Diese Stelle wird die einzige hauptamtliche Kraft des Landesverbandes sein. Sie wird eng mit dem ehrenamtlichen Landessprecher*innenrat zusammenarbeiten, viele Fragen jedoch selbständig bewerten und bearbeiten müssen. Die Identifikation mit den Zielen, genauen Positionen und Methoden der linksjugend [solid] NRW wird vorausgesetzt.

Wir bieten:

- Ein befristetes Arbeitsverhältnis bis Ende 2020. Wir versuchen, danach eine Weiterbeschäftigung zu ermöglichen, können es jedoch nicht garantieren
- Eine Beschäftigung auf geringfügiger Basis (ca. 10 Stunden / Woche)
- Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag DIE LINKE

Der Arbeitsort ist der Wohnort. Ein Büro können wir nicht bieten. Nach Absprache können wir versuchen, im lokalen LINKE-Büro einen Arbeitsplatz einzurichten, können es jedoch nicht garantieren.

Die linksjugend [solid] NRW engagiert sich für Gleichstellung. Deshalb stellen wir bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung vorrangig FTI* und Menschen mit Migrationsgeschichte ein. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte sende deine Bewerbungsunterlagen bis zum 21. August 2020 per eMail an info@linksjugend-solid-nrw.de

Einen Lebenslauf, Zeugnisse etc. benötigen wir nicht, wichtig ist vor allem eine Beschreibung deiner bisherigen politischen und organisatorischen Tätigkeiten. Bewerbungsgespräche finden in der 35. Kalenderwoche statt.

Die Stelle kann nur geschaffen werden, wenn die Landesvollversammlung am 16. August 2020 diesem Plan zustimmt. Diese Stellenausschreibung gilt vorbehaltlich der Annahme. Dienstantritt ist zum 1. September 2020 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt.